

Der Kaufman-Plan: "Die Endlösung der Deutschen-Frage!"

Immer wieder müssen wir uns anhören (Widerspruch wird mit bis zu fünf Jahren Kerker bestraft) die Deutschen hätten einem Plan Hitlers zugestimmt, alle Juden auszurotten. In Verbindung mit der von den deutschen Medien und der BRD-Politik unterstützten Goldhagen-Anklage, alle Deutschen seien geborene Judenmörder, weil sie Hitler ihren Willen zur Judenausrottung aufgezwungen hätten (was Goldhagen von Kaufman abgeschrieben hat: "Deutsche Führer sind nicht isoliert vom Willen der Deutschen zu sehen" - 'Germany Must Perish'), fragen wir:

Können Menschen überhaupt etwas so Teuflisches wie einen Ausrottungsplan für ein ganzes Volk entwerfen?

Die Antwort lautet JA. So etwas gab es tatsächlich!

Es handelte sich um den Plan des **jüdischen** Beraters von US-Präsident Roosevelt, Theodore N. Kaufman.

Kaufman, nicht Adolf Hitler, erfand den Mordbegriff "Endlösung" unter welchem das gesamte deutsche Volk ausgerottet werden sollte. **1941 wurde der Kaufman-Plan als Endlösung der Deutschenfrage in ganz Amerika begeistert gefeiert.** Zu diesem Zeitpunkt (Deutschland befand sich nicht im Krieg mit den USA, obwohl diese eindeutige Kriegsakte gegen das Reich durchführten) hatte es noch nicht einmal die sogenannte Wannsee-Konferenz, auf der angeblich die Endlösung der Judenfrage beschlossen wurde, gegeben. Und von dem als offenkundig erklärten, angeblichen Gaskammer-Mord hatte zu diesem Zeitpunkt auch noch niemand etwas gehört.

Dies ist die Original-Titelseite des 1941 bei *Argyle Press*, Newark (New York) erschienenen Kaufman-Plans, der unverblümt die Ausrottung des deutschen Volkes forderte und in ganz Amerika und in der alliierten Welt auf begeisterte Zustimmung stieß. Ganz entsprechend zu Kaufmans und Ehrenburgs Mordhetze töteten die Alliierten rechtswidrig mehr als 15 Millionen deutsche Kinder, Frauen und wehrlose Soldaten, Kriegsgefangene. Dafür, daß Kaufman und Ehrenburg (beide waren Juden, Kaufman Berater von von US-Präsident F. D. Roosevelt, Ehrenburg war Propaganda-Chef für Stalin) für mehr als fünfzehn Millionen bestialisch ermordete Deutschen verantwortlich zeichneten, wurden sie mit großen Ehren für die "Befreiung" Deutschlands von der BRD-Nachkriegselite bedacht. Julius Streicher endete wegen seiner Aufsätze im "Völkischen Beobachter" in Nürnberg am Galgen, obwohl er literarisch nur den Mordhetzern Kaufman und Ehrenburg antwortete. Bei dem nachfolgenden Text im Kasten handelt es sich um Passagen des offiziellen Ausrottungs-Plans. Die in Klammern genannten Zahlen im Text verweisen auf die jeweilige Seitenzahl im Buch.



"Deutschland muß sterben" stellt einen Plan zur Errichtung eines permanenten Friedens unter zivilisierten Nationen dar ... Es gibt nur eine Strafe für Deutschland: Es muß für immer verschwinden. In Wirklichkeit - nicht nur als Idee ... Die Kriegslüsterheit ist fester Bestandteil bei den Deutschen. Deutsche Führer sind nicht isoliert vom Willen der Deutschen zu sehen (6,7). Ich fühle gegen die Deutschen keinen anderen Haß, als ich ihn gegen wilde Tiere oder giftige

Reptilien empfinden würde ... Deutsche wollen keine Menschen mehr sein. Es sind Bestien, die man als solche behandeln muß (16). Es gibt nur einen Weg, Deutschland nach dem Griff zur Weltherrschaft zu hindern. Deutschland muß vom Erdboden verschwinden (28). Der bösartige Virus des Deutschtums wurde der Welt in die Lebensbahn gespritzt und die Deutschen warten auf die ausbrechende Epidemie, die, wie sie hoffen die ganze Welt erfassen würde (45). Im Gegensatz zu allen seinen Nachbarn hat Deutschland in Tausenden von Jahren nie den Versuch unternommen, zivilisiert zu werden. Und heute ist Deutschland ein Außenseiter unter allen zivilisierten Nationen (77). Hilft es, die junge Generation umzuerziehen? Selbst wenn ein solch gewaltiges Programm eingeleitet würde, ist es fraglich, ob es die Anstrengungen wert wäre oder ob das Ziel erreicht werden könnte. Die Seele ist eine unendlich größere Macht als das Gehirn. Und die materielle Charakteristik der Deutschen ist nicht vom deutschen Geist zu trennen, sodaß daraus eine Seeleneinheit entstand. Irgendwann wird diese Kriegsseele dann wieder das Gehirn dominieren. **Eine Endlösung: ... Deutschland muß für immer von dieser Erde verschwinden und glücklicherweise ist dieses Ziel nun erreichbar** (83). Es bleibt zu entscheiden, welcher praktische Weg bestimmt wird, die Höchststrafe gegen die Deutschen durchzuführen. Massaker und Massenexekutionen scheiden aus. Sie sind bei einer Bevölkerungsanzahl von 70 Millionen nicht nur unpraktisch, sondern sie verstoßen gegen die sittlichen Praktiken von Zivilisationen. Es bleibt uns nur eine Methode, die Welt von den Deutschen zu säubern. Wir müssen die Quelle der deutschen kriegslüsternen Seele austrocknen, indem wir die Fortpflanzung dieser Art verhindern ... Sterilisation: ... kann sofort ausgeführt werden ... Sterilisation hat oft weniger Nebenwirkungen als Impfungen und ist nicht gefährlicher als Zahnziehen ... Die Bevölkerung Deutschlands, eroberte Gebiete ausgenommen, besteht aus etwa 70 Millionen, fast gleichmäßig in Männer und Frauen aufgeteilt. Um dem Zweck der Ausrottung der Deutschen gerecht zu werden, ist es notwendig etwa 48 Millionen - eine Zahl die Männer über 60 und Frauen über 45 wegen ihrer schwachen Fortpflanzungskraft ausschließt - zu sterilisieren ... Mit 20'000 Ärzten, um eine Zahl zu nennen, von denen jeder einzelne täglich 25 Deutsche sterilisiert, kann die Sterilisation aller in Frage kommenden Deutschen in maximal einem Monat erledigt sein (86-88)."

Der Spiegel, Nr. 2/1985:

"Damit man nicht glaubt, Hitler habe den Wahn für sich allein gepachtet, sei auf das 1941 erschienene Buch "Germany Must Perish" des Präsidenten der amerikanischen Friedensgesellschaft, Theodore Nathan Kaufman, verwiesen, der die gesamte deutsche Bevölkerung für immer vom Erdboden verschwinden lassen wollte, und zwar durch totale Zwangssterilisation. Damals wußte man noch nichts von Hitlers Gaskammern."

(†Rudolf Augstein, Ex-Spiegel-Herausgeber)



"Himmler, der dafür verantwortlich war, daß in den eroberten Gebieten die von Hitler gewünschte rassische Neuordnung durchgeführt wurde, zeigte sich unsicher über die Entwicklung der Dinge. In seiner Niederschrift für Hitler vom Mai 1940 findet sich die Überlegung, daß 'die bolschewistische Methode der physischen Ausrottung eines Volkes aus innerer Überzeugung als ungermanisch und unmöglich' abzulehnen sei. Hitler vermerkt dazu am Rand: 'Sehr richtig.'"

Bild: Adolf Hitler und Heinrich Himmler

Prof. Yehuda Bauer, Leiter des Instituts zur Erforschung des Holocaust in Yad Vashem (Jerusalem) in seinem Buch *Freikauf von Juden?* Jüdischer Verlag, Frankfurt 1996, S. 95.



"Die Öffentlichkeit wiederholt immer und immer wieder die alberne Geschichte, daß in Wannsee die Vernichtung der Juden beschlossen wurde."

Yehuda Bauer, Leiter des Instituts zur Erforschung des Holocaust in Yad Vashem. Quelle:
The Canadian Jewish News, 30.1.1992, Seite 8

Niemand geringerer als *Spiegel*-Herausgeber Rudolf Augstein bestätigt also, daß es die **Endlösung, den Ausrottungs-Plan für das deutsche Volk**, wirklich gegeben hat. **Wenn also alles wahr wäre, was wir über den Holocaust gehört haben und was wir glauben müssen**, dann könnten sich manche auch auf den Standpunkt stellen, daß sich Hitler wegen des Kaufman-Plans zu unüberlegten Schritten der präventiven Rache gegenüber den Juden getrieben gesehen haben könnte. Was sagen wichtige Judenorganisationen wie die "Toratreuen-Juden" z.B. dazu?:

"Der weltweite Boykott gegen Deutschland 1933 und die spätere massive Kriegserklärung gegen Deutschland - von den zionistischen Führern und dem Jüdischen Weltkongreß initiiert - haben Hitler derart in Wut gebracht, daß er **drohte, die Juden zu vernichten."**

(Rabbi Schwartz - P.O.B. 1030, New York, NY 10009, in der *New York Times*, 30.9.1997)